

Prüfbericht Nr. **55019518** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ TN21-8519  
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Kautschuk-Verwertungs GmbH  
 An der Walkmühle 2  
 46356 Essen  
 QM-Nr. 49 02 0182005

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell TN21  
 Typ TN21-8519  
 Radgröße 8.5JX19H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN21-8519 5C/Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	1/2018
5C	TN21-8519 5C/Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	1/2018
5E	TN21-8519 5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	1/2018
5E	TN21-8519 5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	1/2018
5E	TN21-8519 5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	1/2018
5E	TN21-8519 5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8519 5F/Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8519 5F/Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8519 5F/Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8519 5F/Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2200	1/2018
5F	TN21-8519 5F/Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	750	2200	1/2018
5G	TN21-8519 5G/Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2200	1/2018
5G	TN21-8519 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	1/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 51876  
 Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE  
 Radtyp und Ausführung TN21-8519 (s.o.)  
 Radgröße 8.5JX19H2  
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)  
 Gießereikennzeichen TAM  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55019518** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ TN21-8519  
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	30	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam
5G	5/120/72,6	35	750	2200	FE	02/2018	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
5C	5/108	45	750	215/35R19	02/2018	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	750	215/35R19	02/2018	TRM Shah Alam
5G	5/120/72,6	35	750	215/35R19	02/2018	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	285/55R19	FE	03/2018	TZT Lamsheim
5G	5/120/72,6	45	750	285/55R19	FE	03/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET35-5G betrug 12,41 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:  
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam im Februar 2018  
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum  
Typprüfstelle Lamsheim im März 2018

Prüfbericht Nr.55019518 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ TN21-8519  
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	08.03.2018
Radzeichnung	TN21-8519	28.10.2017
	mit Änderung vom	07.12.2017
Zubehör	Nr. ZUB2020/2	11.02.2021
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Februar 2025



Tufan

00442698.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55019518 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ TN21-8519  
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt, Anlage 15.

Es entfällt:

## Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und  
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

<b>Vorderachse</b>		
		
<b>Auflage „K1a“</b>	<b>Auflage „K1b“</b>	<b>Auflage „K1c“</b>
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

<b>Hinterachse</b>		
		
<b>Auflage „K2b“</b>	<b>Auflage „K2a“</b>	<b>Auflage „K2c“</b>
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte